

## BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesbauernverband – Exklusiv für Mitglieder

### Fleisch aus ASP-Sperrzonen absolut unbedenklich

Das Bundesinstitut für Risikobewertung und das Friedrich-Loeffler-Institut haben mögliche gesundheitliche Risiken durch Fleisch und Fleischerzeugnisse aus Afrikanische Schweinepest (ASP)-Sperrzonen bewertet. Hintergrund ist die Verpflichtung der Behörden, bei ASP-Ausbrüchen Sperrzonen einzurichten. Grundsätzlich ist das Verbringen von Schweinen aus diesen Zonen verboten, kann aber unter bestimmten Auflagen erlaubt werden. Fleisch aus diesen Bereichen unterliegt Vermarktungsbeschränkungen und muss gekennzeichnet oder behandelt werden. Die Stellungnahme bewertet die Unbedenklichkeit für den menschlichen Verzehr und das Risiko einer Virusverbreitung über Fleisch für Tiere. Das ASP-Virus ist nicht auf den Menschen übertragbar, daher bestehen keine gesundheitlichen Risiken durch den Kontakt mit Schweinen aus Sperrzonen oder den Verzehr von Fleisch dieser Tiere. Darüber hinaus ist, solange nur klinisch gesunde Tiere aus überwachten Beständen geschlachtet werden, das Risiko einer Verbreitung des ASP-Virus durch Fleisch oder Fleischerzeugnisse aus Sperrzonen sehr gering bis vernachlässigbar. Die vollständige Stellungnahme finden Sie auf der Homepage des FLI unter:

<https://www.fli.de/de/aktuelles/kurznachrichten/neues-einzelansicht/gemeinsame-stellungnahme-zum-verzehr-von-schweinefleisch-aus-asp-sperrzonen/>

### Mit der EUDR drohen Preisaufschläge bei Soja

Die EU-Verordnung für entwaldungsfreie Lieferketten (EUDR) ist seit 2023 in Kraft und soll ab dem 01. Januar 2025 angewandt werden, wobei für die Erzeugerstufe (Klein- und Kleinstunternehmen) der Anwendungsbeginn der 01. Juli ist. Für relevante Produkte - wie Soja - ist demnach ab 2025 eine Sorgfaltspflichterklärung vorzulegen, in welcher die Produktionsflächen mit Geodaten sowie die Legalität nachzuweisen sind. Diese soll mit einer Referenznummer in dem im Aufbau befindlichen Informationssystem der EU-Kommission hinterlegt und entlang der Lieferkette weitergegeben werden. Futtermittelfirmen fordern immer häufiger bereits jetzt für Sojafuttermittel aufgrund der Verordnung

einen Zuschlag für EUDR-konformes Soja ab Januar 2025. Mehrere Mitgliedstaaten, unter anderem Deutschland, sprechen sich allerdings für eine Verschiebung der EUDR aus. Durch die EUDR werden laut FEFAC (europäischer Futtermittelverband) Mehrkosten für den Sektor von bis zu 2,25 Mrd. € erwartet. Der DBV begleitet den Prozess sehr kritisch und setzt sich weiterhin für eine Verschiebung und Überarbeitung der EUDR ein.

### Endgültige Ergebnisse der Mai-Viehzählung

Kürzlich hat das Statistische Bundesamt (Destatis) die endgültigen Ergebnisse der Viehzählung vom 03. Mai 2024 veröffentlicht. Insgesamt ergab sich dabei ein leichter Anstieg des deutschen Schweinebestandes um 1,1 % auf 21,2 Mio. Tiere im Vergleich zur Vorjahreszählung. Bei den endgültigen Ergebnissen vom 03. Mai 2024 ist auffällig, dass die vorläufigen Zahlen, die im Juni veröffentlicht worden waren, relativ deutlich korrigiert wurden. In den einzelnen Kategorien ergibt sich nach den Korrekturen folgendes Bild: Der Zuchtsauenbestand nahm um 1,4 % auf 1,41 Mio. Sauen zu. Bei den Mastschweinen ein Minus von 2,3 % auf 9,45 Mio. Bei den Ferkeln ein Plus von 5,1 % auf 6,41 Mio. Tiere. Bei den Betriebszahlen blieb der rückläufige Trend der vergangenen Jahre bestehen: Die Zahl der schweinehaltenden Betriebe ging um 2,7 % auf 15.770 zurück. Auch bei den sauenhaltenden Betrieben wurde ein Rückgang um 2,7 % auf 5.110 Betriebe festgestellt. Die durchschnittliche Betriebsgröße steigt weiter an: Bei Mastbetrieben auf 1.013 Mastschweine (inkl. Jungschweine). Bei Sauenbetrieben auf 277 Sauen.

#### Vereinigungspreis für Schlachtschweine

26.09. – 02.10.2024

**Auto-FOM-Preisfaktor: 2,00 / Indexpunkt**  
**FOM-Basispreis 2,00 €/kg SG (+/- 0,00 Cent)**

Schweine: Marktlage ausgewogen  
Ferkel: Vermarktung stetig

#### Vereinigungspreis für Schlachtsauen

26.09. – 02.10.2024

**1,20 €/kg SG (+/- 0,00 Cent) ab Hof**

Quelle: [www.AMI-informiert.de/](http://www.AMI-informiert.de/) VEZG